

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

89 (1.4.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

18

Nr. 89. Erstes Blatt.

Donnerstag den 1. April

1880.

3.1.

Kontrol-Versammlungen.

Die in Kontrolle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Kontrolversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier wie folgt zu erscheinen:

am 7. April 1880, Vormittags	8 Uhr,	die Jahrgänge 1875 und 1878,
" 7. " " "	9 1/2 "	der Jahrgang 1876,
" 8. " " "	8 "	der Jahrgang 1874,
" 8. " " "	9 1/2 "	die Jahrgänge 1873 und 1877.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 31. März 1880.

Königliches Landwehr-Bezirks-Kommando.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 945. Rekrutenaushebung pro 1880 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am

16., 17., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 26.

27. April d. J.

und die Loosung am
— jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.
Es werden gemustert:

I. am Freitag den 16. April:
die Pflichtigen der Altersklassen 1858, 1859 und 1860 sowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: Beiertheim, Blankenloch, Büchig, Bulach und Daglanden;

II. am Samstag den 17. April:
die gleichen Pflichtigen wie unter I. aus den Orten: Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagelsfeld, Hochstetten und Knielingen;

III. am Montag den 19. April:
die gleichen Pflichtigen aus den Orten: Leopoldshafen, Liedolsheim, Linsenheim und Mühlburg;

IV. am Dienstag den 20. April:
die gleichen Pflichtigen aus den Orten: Nintheim, Rappurr, Rusheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth;

V. am Mittwoch den 21. April:
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe, und zwar:

a. diejenigen des Jahrgangs 1858 und
b. diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

VI. am Donnerstag den 22. April:
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1859 vom Buchstaben A bis mit M;

VII. am Freitag den 23. April:
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1859 vom Buchstaben N bis mit Z und des Jahrgangs 1860 vom Buchstaben A bis mit G;

VIII. am Samstag den 24. April:
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1860 vom Buchstaben H bis mit R;

IX. am Montag den 26. April:
die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1860 vom Buchstaben S bis mit Z;

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am

Dienstag den 27. April

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission geloozt wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Wüßfünige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (S. 61 Ziffer 4 der Behrordnung).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (S. 30 Reichsmilitär-gesetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Obererfah-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (S. 61 Ziffer 3 und S. 65 Ziffer 3 der Behrordnung).

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlußvermeiden spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (S. 62 Ziffer 7 der Behrordnung).

Karlsruhe, den 30. März 1880.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 946. Rekrutenaushebung für 1880 betreffend.

Die Herren Bürgermeister werden aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgerichtet zu erscheinen haben und daß Diejenigen, welche nicht pünktlich um 8 Uhr im Musterungsorte anwesend sind oder in angetrunkenem Zustande bei der Musterung erscheinen, unnachsichtlich mit Arrest bestraft werden.

Ein Verzeichniß der Pflichten folgt mit nächster Post und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über ordnungsmäßige Vorladung und Eröffnung und mit Unterschrift der Pflichten und des Ortsbiener versehen, nach genomener Abschrift baldigst wieder anher vorzulegen.

Diejenigen Pflichten, welche nicht in ihrer Heimatgemeinde, sondern an einem andern deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an dem Orte ihres Wohnsitzes stellungspflichtig sind.

Karlsruhe, den 30. März 1880.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

32.

Radung.

Nr. 1745. Reservist Johann Baptist Müller III. von Stellen i/G., Sattler, geb. am 27. September 1854, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe a. St. an unbekanntem Orte, wird beschuldigt, als heuräuber Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein; Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung Großh. Amtsgerichts hier auf:

Mittwoch, 12. Mai 1880, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Landwehrbezirkscommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 15. März 1880.

Braun,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Aufgebot.

Martin Meßling, Bäckermeister von Hirschhorn, hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes der nachbezeichneten 4%igen Obligationen von je 100 Thaler des Prämien-Anlehens der Großh. bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse dahier vom Jahre 1867 Serie 1128 Nr. 56253, Serie 1150 Nr. 57500, Serie 1370 Nr. 68489, Serie 1650 Nr. 82494, Serie 1787 Nr. 89327 sammt dazu gehörigen erstmals auf 1. Februar 1880 fällig gewordenen Coupons, bezüglich dieser Werthpapiere ein Aufgebot beantragt. Der Inhaber der vorbezeichneten Werthpapiere wird aufgefordert, spätestens in dem auf:

Montag den 25. Oktober 1880, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Papiere vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 27. März 1880.

Großherzogliches Amtsgericht,
Gerichtsschreiber:
Frank.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthofen, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbesgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Armenrath.
Eymann.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämmtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Armenrath.
Eymann.

Söbere Mädchenschule.

Wiederbeginn des Unterrichts: Montag den 5. April, Morgens 8 Uhr.
Anmeldungen zum sofortigen Eintritt und für das am 12. September beginnende Schuljahr 1880-81 werden entgegengenommen:

Dienstag den 30. d. M.,

Donnerstag den 1. April und

Samstag den 3. April,

zwischen 11 und halb 1 Uhr: Sophienstraße 14.

Karlsruhe, den 27. März 1880.

Dr. Söhlein.

Institut Friedländer.

Internal und External.

Aufnahme der Kinder vom 6. Jahr an. Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung. Anfang des neuen Schuljahres **Donnerstag den 8. April.** Prospectus zur Verfügung. Etwaige Anmeldungen erbittet Vormittags

Die Vorsteherin,

74 Stephaniensstraße, Karlsruhe.

Bekanntmachung.

22. Die Lieferung von 166 Koppelzeugen und zwar:

- a. 2, mindestens 2 Meter lange, starke Stride,
- b. 2 Halstern von starkem Gurtsand,
- c. 1 Trense mit Hügeln,

soll unter den im diesseitigen Bureau in Gottesgabe ausliegenden Bedingungen und nach der dort befindlichen Probe vergeben werden.

Offerten hierauf wollen bis zum 8. April hierher eingereicht werden.

Karlsruhe, den 27. März 1880.

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14.

Kaffee-Versteigerung.

*21. Freitag den 2. April, Nachmittags 3 Uhr, wird in der Eilanzhalle des Osterbahnhofes hier eine Partie Kaffee besserer Sorte in kleineren Abtheilungen, zu Haushaltungszwecken geeignet, gegen Baarzahlung versteigert.

41.

Holzversteigerung.

2.1. Die unterzeichnete Stelle versteigert nächsten Samstag den 3. April, Vormittags 10 Uhr, im Materialhof hinter dem städtischen Bierordbäb: 41 Stk gemischtes Holz und 1 Stamm Ahorn.
 Karlsruhe, den 31. März 1880.
 Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
 2.1. Schüd.

Wohnungen zu vermieten.

Bismarckstraße 39 ist auf 23. Juli zu vermieten: der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellerräumen, mit Glasabschluß, Gaseinrichtung, Wasserleitung und Entwässerung. Näheres Herrenstraße 19, Ecke der Kaiserstraße, im Laden.

Kaiserstraße 82 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov. und Glasabschluß, Magdalkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Fidor Schweizer.

Kriegstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Veranda, Biergarten und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller, Speisekammer, Glasabschluß und Wasserleitung, Antheil an der Waschküche und am Speicherraum, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 23. Juli oder früher zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. Näheres im Laden.

Rüppurrerstraße 19, in schöner Lage, mit freier Aussicht, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

6.4. Schloßplatz 3 ist im 3. Stock, auf die Kronenstraße gehend, eine Wohnung von 4 Zimmern, Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst von 11-3 Uhr.

2.1. Schützenstraße 78 ist im 2. Stock eine kleine, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov., Küche, Keller, Mansardenzimmer sowie Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Rüppurrerstr. 70 zu erfragen.

Schwabenstraße 2 ist eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Kohlenplatz, auf 23. Juli zu vermieten.

Sophtienstraße 26 ist eine geräumige Herrschaftswohnung (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Mansarde, Speicher, 2 Kellern und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Spitalstraße (kleine) 14 ist eine Wohnung zu vermieten.

Waldbornstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 oder 8 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Auch können 2 Mansarden und Garten dazugegeben werden. Einzusehen Nachmittags. Näheres bittet man im Hinterhaus rechts zu erfragen.

3.2. Der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov., Garberge- oder Speisezimmer, Küche, 3 Mansarden, zimmern und 2 Kellern, mit Gasleitung versehen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 33 im Hinterhaus.

Eine freundliche Mansardenwohnung ist im 2. Stock des Hinterhauses mit 2 bis 3 Zimmern samt Zugehör auf Aprilquartal an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, Hinterhaus im 1. Stock.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Auf den 23. Juli ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, in der Nähe des Schloßplatzes gelegen, zu vermieten. Näheres in der Ablerstraße 2 im Laden.

Eine Wohnung von zwei auf die Straße gehenden Zimmern, eine Treppe hoch, ist auf den 23. April an eine oder zwei Personen zu vermieten: Kaiserstraße 201, Eingang Waldbornstraße.

2.1. Ecke der Rüppurrer- und Schützenstraße ist im 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern und allgemeinem Trockenspeicher. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 70.

Auf 23. Juli ist im 1. Stock eine hübsche, abgeschlossene Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4-5 Zimmern, Kammern u. s. w. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Jähringerstraße 78, eine Stiege hoch. Zu erfragen zwischen 9 und 11 Uhr Morgens und 1-3 Uhr Mittags.

Auf den 23. April sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten: die eine mit einem Zimmer, Alkov. und Küche, die andere mit einem Zimmer, Küche und Keller. Zu erfragen Schwanenstraße 14 im 2. Stock.

Eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten: Kronenstraße 53 im Hinterhaus im 3. Stock.

Auf 23. Juli ist eine geräumige Wohnung in der Westendstraße, enthaltend 5 Zimmer, 2 Mansarden und alles sonstige Zugehör (ohne Wasser- und Gasleitung), zu vermieten. Näheres Hirschstraße 52 im 2. Stock.

Zu vermieten
 auf 23. Juli in Mitte der Stadt eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, Gas, Wasser etc., ferner in gleicher Lage 3 Zimmer, Küche und Zugehör, zum 23. April besterbar. Näheres durch W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Stephanienstraße 47
 ist auf 23. Juli die Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 5 Wohnzimmern, 1 Garderobezimmer, Küche mit Wasserleitung, Gasleitung, 2 Kammern, 2 Kellerräumen, zu vermieten. Näheres ebendaselbst. (H 6527a).

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. In bester Lage des neuen Stadttheils ist ein Laden mit Wohnung nebst allem Zugehör, auch Magazin oder Werkstätte, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Herrn Hornung, Hebelstraße 6.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. Zum 23. Juli wird im westlichen Stadttheil eine elegante Wohnung von 6-8 Zimmern und Zugehör von einer Familie ohne Kinder zu mieten gesucht. Den Vorzug erhielte eine Wohnung, die schon zu Anfang Juli bezogen werden könnte. Offerten unter V. 200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kurz nach dem Aprilziel bestehende Wohnung in freier Lage von 4-5 geräumigen Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und Gaseinrichtung wird zu mieten gesucht. Es wird gebeten, Offerten mit Preisangabe sub Chiffre P. Th. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine alleinstehende Dame sucht auf 23. Juli eine freundliche Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Küche etc. zu mieten. Anträge bittet man mit Preisangabe unter Chiffre M. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Zwei nach der Straße gelegene, schön möblierte, helle, geräumige Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort oder auf 1. April zu mäßigem Preis zu vermieten. Näheres Hebelstraße 1, Bel-Etage.

2.2. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch, ist ein schönes, geräumiges oder 2 kleinere, ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Sophtienstraße 26 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße 53 (Nähe des Marktplatzes) sind auf 1. April oder später zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit einem oder zwei Betten per 1. April in der Erbprinzenstraße 20, ganz in der Nähe der Infanteriekaserne, des Telegraphenamts und der Post, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer daselbst im 2. Stock.

2.1. Kaiserstraße 158, eine Treppe hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Ablerstraße 23, Eingang links, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen könnte noch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

Ein schönes, freundliches, hübsch möbliertes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstöden ist sogleich oder auf 15. April zu vermieten: Hebelstraße 6, neben dem Rathhaus.

In nächster Nähe des Hauptbahnhofes, Sternstraße 15, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes, großes Zimmer ist auf 1. April an einen oder zwei Herren zu vermieten: Jähringerstraße 27 im 2. Stock. Ebendaselbst ist ein ganz neues Paar Stiege für einen jungen Mann zu verkaufen.

Jähringerstraße 52 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöden auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten.

Hinkel 31 (Hotel Prinz) ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Marienstraße 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Jähringerstraße 32 (in einem ruhigen, anständigen Hause) ist sogleich ein gut möbliertes Parterrezimmer an solche Herren zu vermieten. Pünktliche Bedienung wird zugesichert.

Schlafstelle zu vermieten.

Ein ordentlicher Arbeiter findet eine Schlafstelle: Spitalstraße 44 im Hinterhaus.

Zimmer-Gesuch.

Im westlichen Theile der Stadt werden zwei helle, geräumige, unmöblierte Zimmer von einem Frauenzimmer zu mieten gesucht. Mittagessen bei einer Familie im Hause wäre sehr erwünscht. Offerten unter Nr. 90 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

Ein sehr einfaches, streng solides, junges Mädchen wird zu einem Kinde und für Zimmerarbeit nach auswärts gesucht; eine Waife erblickt den Vorzug. Eintritt gleich oder in einigen Wochen. Adressen unter M. M. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird gesucht: Kaiserstraße 91.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein Mädchen, welches längere Zeit in einem guten, bürgerlichen Hause war, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 19 im Laden.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 22 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch etwas kochen kann, sucht sofort Stelle. Näheres Kronenstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

Lehrerin gesucht

um Schreibunterricht zu ertheilen. Offerten unter Chiffre M. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellnerin-Gesuch.

Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 39.

Ein junger Mann,

welcher seine Lehre als Schlosser bestanden hat und sich über den Besuch der Fortbildungsschule ausweisen kann, findet Stellung in einem technischen Bureau. Anträge befördert unter P. F. das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein gesitteter junger Mann kann bei mir in die Lehre treten.

Otto Büttner, Hotel-Einrichtungsgeschäft, Schützenstraße 60.

Beschäftigungs-Antrag.

* 21. Eine selbstige Weißnäherin findet sofort Beschäftigung: Amalienstraße 18 im 3. Stod.

Wir suchen für unser Atelier junge Leute, welche die Photographie erlernen wollen und Unterricht im Zeichnen genossen haben.
Schulz & Suck, Hof-Photographen.

Stellen-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches et was Kochen, Waschen, Putzen und auch nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Dasselbe würde mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sehen. Zu erfragen Hirschstraße 16 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

* Ein junger Mann, dem die besten Zeugnisse von hiesigen hohen Herrschaften zur Seite stehen und eine schöne Handschrift schreibt, sucht baldigst Stellung als Hausmeister oder besserer Herrschaftsdieners etc.; derselbe nimmt auch eine Kamaldienersstelle an. Adressen bittet man unter Chiffre K. F. Nr. 100a im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine Wittve sucht noch weitere Kundschaft im Ausnähen wie für die Näh- und Ausbesserungsarbeiten zu Hause. Näheres Zähringerstr. 27 im 3. Stod. 44.

21. Für einen diese Diern aus der Schule entlassenen Knaben mit schöner Handschrift wird bei einem Herrn Notar, Anwalt oder auf einem Bureau Beschäftigung gesucht. Gest. Offerten werden unter Chiffre H. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Ein Frauenszimmer empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause. Zu erfragen Hebelstraße 6, parterre links. Ebenfalls werden Dienstmädchen-Kleider schön und billig angefertigt.

Verlaufener Hund.

* Vergangenen Montag hat sich ein kleiner, schwarzer Hund (Spizer) verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung: Kriegstraße 68.

Haus-Verkauf.

In der Kaiserstraße (zwischen der Herren- und Walbstraße) ist ein Haus mit Laden und Einfahrt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Verkaufsanzeigen.

21. Ein kreuzförmiges, neues Pianino ist im Auftrag billig zu verkaufen: Kronenstraße 10 im Laden.

* Eine Original- J. Stainer Violine, vorzügliches Instrument, ist um den festen Preis von 450 M. zu verkaufen.
A. Burk, Hofmusikant, Bittel 35, 2. Stod.

* 31. Eine vierjährige, braune, preußische Stute, 1 m 65 cm groß, leichtes Reit- oder Wagenpferd, steht preiswürdig zum Verkauf: Kriegstraße 79, wofelbst das Pferd jederzeit zu besehen ist.

* Ein Tisch, 1 m 40 cm lang, 65 cm breit, und eine alte Bettlade sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 53 im Hinterhaus im 3. Stod.

Cisfassen.

einen großen, für Wirthe oder Mehaer, hat im Auftrage billig zu verkaufen: C. Däschner, Spitalstraße 41.

Gartengeländer.

einige Stück, sind zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Nebensetzlinge (Gutedel).

vierjährig, und schöne Biergesträuche sind zu verkaufen: Sommerstraße 11.

Zither-Gesuch.

* Ein gute, gebrauchte Zither wird sogleich zu kaufen gesucht: Bittel 31, eine Treppe hoch.

Leere Champagner-Flaschen

sind zu verkaufen: Herrenstraße 4 und Hasanensstraße 7 im 2. Stod. *22.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten etc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise.
Frau Grünbaum,
Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schuhladen.

A m s e l,

eine schön schlagende, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre O. D. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

* Altes Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinkabfälle, sowie getragene Kleider, Stiefeln, Silber, Gold, Lumpen, Papier und Makulatur kauft zu hohen Preisen.
W. Landauer, Bahnhofstraße 16 im Hinterhaus.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
53. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Theaterplatz zu vergeben.

* Wegen Trauerfall zu vergeben: 1/2 Theaterplatz, 1. Rangloge, ungerade Tour, ganz oder theilweise, auf längere oder kürzere Zeit. Näheres zu erfragen Amalienstraße 40 im 3. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.

42. Ein Schüler der obern Klassen des Realgymnasiums erbietet sich, jüngeren Schülern Unterricht in den Realfächern zu ertheilen per Stunde 50 Pf. Näheres in der Badanstalt zum Römischen Kaiser, Waldstraße 34, Hinterhaus.

Sander's

Schreib-Methode.
12stünd. Course in Deutsch, Latein- u. Ronde. Schrift: Kaiserstraße 98.

Privat-Bekanntmachungen.

Holländer Rhein-Salm

(das Feinste in dieser Fischart) empfiehlt billigt
R. Haas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.
32.

Mineralwasser.

Aechtes Esser, Bellerer, Karlsbader 3 Quellen, Mergenthaler, Griesbacher, Petersthaler, Hippoldauer, Tarasp (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg, Victor- und Heisen-Quelle), Friedrichshaller, Sauer, Pilsener und Saischillauer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets leicht bei
TH. BRUGIER, Waldstr. 10.

Keine Hausfrau
unterlasse es, sich mit dem besten und wohlgeschmeckten
Anker-Gold-Kaffee

zu versehen. — Nur der mit obigem Fabrikzeichen „Anker“ versehene Gold-Kaffee ist echt und rechtfertigt sein großes Renommée. Preis per Paket 20 Pf. Vorrätzig bei Th. Brugier in Karlsruhe. 85.



Posodinischer Dorsch-Leberthran ohne und mit Eisen,
vollständig geschmack- und geruchlos, bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Flaschenbier (Lagerbier)
empfiehlt bestens und liefert franco in's Haus
C. Däschner, Spitalstraße 41.



Gustav Menzel
für Zahnerzäh, Plombirungen etc.
Garantie, billige Preise.
Karlsruhe 21a, eine Treppe.
Sprechstunden von 9 - 6 Uhr.

Stärke-Glanz,
Patent-Waizen-Stärke,
Waizen-Brockelstärke,
Weis-Stärke

in den besten Qualitäten empfiehlt

Friedrich Gerlan,

62. Kaiserstraße 100
und Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße 9.

Camphor,
selbstgemahlenes
Insektenpulver

empfiehlt
Th. Brugier in Karlsruhe.

Insectenpulver,

persisches und dalmatiner,
in ganz frischer Waare empfiehlt die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Groß. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hier
zu empfiehlt

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fortsetzung des

Ausverkaufes.

Sämmtliche Bettwaaren,

besonders

Matrasen: Drillch, Barchent, Federleinen, Plumeau-Stoffe, Cachemire zu Steppdecken, Conventencattune, Damast zu Plumeaubezügen, Betttücher, Piqué, und Tricot-Decken, rothe und bunte wollene Decken, seidene und wollene Decken, Federn und Flaumen

verkauft wir von heute an zu den noch sehr billigen Einkaufspreisen.

N. L. Homburger Söhne,

43. Kaiserstraße 211.

Wegen Geschäfts-Aufgabe
und Räumung des Ladens bis
23. April d. J.

Vollständiger Ausverkauf
meines
Gold- u. Silberwaaren-
Lagers.

Sämtliche Gegenstände wer-
den nunmehr unterm Selbst-
kostenpreis abgegeben.

R. Höllischer,
167 Kaiserstraße 167.

Für Herren:
Fertige

Sommerpaletots
von Mark 20.— an

bei
Wilhelm Finckh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

* Anfertigung von Herren- und Knaben-
anzügen nach den neuesten Journalen. Für
bequem und gut sitzenden Schnitt wird garantiert.
J. Brülle, Schnelbermeister,
Kronenstraße 16.

Gänzlicher Ausverkauf
in **Sonnen- und Regenschirmen**
bei
Rob. Rall,
3.3. Waldstraße 4.

Freitag und Samstag den 2. und 3.
April bleibt unser Geschäft Feiertags
wegen geschlossen.

H. Fuchs Söhne,
Holzhandlung.

Hch. Krentz & Co.,
Karlsruhe, Marienstraße 16.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen
möglichen Möbeltarbeiten vom besten natürlichen
Möbel unter langjähriger Garantie.

Wir erlauben uns, die Hausbesitzer bei Anlagen
von Trottoirs, Küchen, Kellern, Einfahrten, Stal-
lungen, Regalbänken u. s. w. auf Möbelsam-
lung zu machen, da es für diese Anlagen das beste
Material ist. 10.9.

J. Llepmannssohn.

Visitenkarten von M. 1 an.

Kaiserstrasse 205.

Beste Ruhrkohlen

sind in Leopoldshafen für uns angekommen und
nehmen wir wieder Bestellungen zur alsbaldigen
Lieferung entgegen. 2.1.
Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

Ich beehre mich, die Eröffnung meines

Bankgeschäftes

unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung der mir zukom-
menden Aufträge ganz ergebenst anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. April 1880.

Karl August Schneider,
Westendstraße 42.

goldene Medaillen
und Ehrendiplome.

LIEBIG

Company's

Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

goldene Medaillen
und Ehrendiplome.

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-
stehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
Herren **Bassermann & Herrschel** in **Mannheim.**
Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten,
Apothekern etc.

Die Möbel- und Polstermöbelfabrik

von

Moritz Reutlinger,

10 Kronenstraße 10,

empfiehlt zum bevorstehenden Quartalwechsel nachstehende, vorzüglich ge-
arbeitete Artikel in **großer Auswahl** zu den billigsten Preisen bei
bekannt reeller Bedienung:

Spiegelschränke,
Bücherschränke,
Weißzeugschränke,
Ovaltische,
Antoinettetische,
Schreibtische,
Spieltische,
Pfeilerkommoden,
Schreibkommoden,
Waschkommoden,
Schreibsekretäre,

franz. Bettstellen,
goth. Bettstellen,
Mainzer Bettstellen,
Nachtische,
Buffets,
Auszugtische,
Servirtische,
Silberspinden,
Weißzeugschpinde,
Sohls,
Nuten-Étagères,

Häng-Étagères,
Rohrstühle,
Strohstühle,
Gretterstühle,
Klavierstühle,
Schreibstühle,
Amerikaner-Stühle,
Schaukelstühle,
Spreßstühle
2c. 2c.

Ganze Polstergarnituren in Seide, Peluche, Rips und
Fantasiestoffen.

Sophas, Chaises-longues, Divans, Fauteuils und Souffes mit und
ohne Vorrichtung, Bettrosse, Matratzen, Polster 2c.

Spiegel in nußbaumenen, schwarzen, eichenen und vergoldeten
Rahmen.

**Complete stylgerechte Salon-, Speise-, Schlaf-
und Wohnzimmer-Einrichtungen** in schwarz, eichen und
nußbaum gewischt, nußbaum polirt 2c., nach den neuesten Zeichnungen.

2jährige Garantie.

4.1.

Öelfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farb-
warenhandlung** von

W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Bekanntmachung.

Diejenigen Besitzer von

Prioritäten der Kaiserin Elisabethbahn-Gesellschaft,

welche ihre Stücke in der auf den 17. April nach Wien einberufenen Generalversammlung vertreten wissen wollen, werden höflich ersucht, mir dieselben baldmöglichst, **spätestens am 8. April**, arithmetisch geordnet und mit doppeltem Nummernverzeichnis versehen, einzuliefern.

Das Interesse der Prioritätenbesitzer erfordert eine möglichst umfangreiche Beteiligung.

Karlsruhe, 23. März 1880.

33.

Veit L. Homburger.

Mit einer großen Auswahl der neuesten

Damenhüte und Coiffures

von **Paris** zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Modes,

Friedrichsplatz 4.

22.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem uns betroffenen schweren Verluste, sowie für die schönen Blumenpenden und die zahlreiche Leichenbegleitung unseres nun in Gott ruhenden Sohnes und Bruders sagen wir hiermit den tiefgefühltesten Dank.

F. Schweikert sammt Familie.

Dankfagung.

Allen Freunden und Bekannten, insbesondere den Herren Vorgesetzten spreche ich für die bewiesene Theilnahme bei dem Tode unseres so früh dahin geschiedenen Gatten und Vaters

Kanzleibdiener **Peter Schwarz**

den tiefgefühltesten Dank aus.

Die tieftrauernde Gattin:

Marie Schwarz, geb. Kuhn, nebst Kindern.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden theuern Gatten, Vaters, Großvaters

Emanuel Sirsch

sowie für die ehrende Begleitung zur Ruhestätte, sagen wir allen Freunden und Bekannten wiederholt unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Federn

werden zum Waschen und Färben in **Paris** noch während der nächsten 14 Tagen angenommen bei

Dessart & Cie.,

Karl-Friedrichstraße 22.

Musikalischer Vorbildungskurs.

31. Der Unterricht für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt **Samstag den 3. April, Nachmittags 3 Uhr**, in unserer Wohnung, Analienstraße 8, 2. Stod. Weitere Anmeldungen nehmen noch entgegen:

Die Vorsteherinnen: **Anna und Lina Nampmeyer.**

Frische Ruhrkohlen

aus dem Schiff empfehlen billigt

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 41.

4¹/₂% Badische Staatsanleihe vom Jahr 1866. 4¹/₂% Karlsruher Eisenbahnanleihe v. J. 1876.

Nachdem vorgenannte Anleihen durch Bekanntmachung der Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse vom 27. v. M. zur Heimzahlung gekündet wurden, erbietet sich das unterzeichnete Bankhaus zu kostenfreiem Umtausch in die neue 4% Badische Staatsanleihe, auf Grund der von der Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse veröffentlichten Bedingungen. Bei haarer Einlösung (event. Umtausch in andere Werthpapiere) werden unsererseits bis auf Weiteres für jede 100 Mark gekündeter Anleihe **M. 100.50 Pf.** zuzüglich laufender Zinsen vergütet.

Straus & Co.

Elegante Auswahl
der von mir in **Paris** persönlich eingekauften diesjährigen
neuesten
Frühjahrs- & Sommermode.
Henriette Bühler,
Modehandlung,
Kaiserstraße 50.

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 76
(Engl. Hof)
Eingang Karl-Friedrichstrasse.

Bast-, Stroh- und Litzenhüte,
Knabenhüte,
Blumen, Federn,
Nouveautés.

Waschen und Façoniren
von Hüten
wird nach aufliegenden Mustern
prompt besorgt.

Modes.

Hiernit erlaube ich mir die ergebenste Mittheilung zu machen, dass mein Lager in den Erscheinungen diesjähriger Frühjahrsmoden completirt ist und in Hüten, Blumen, Federn, Stoffen etc. des Eleganten und Gediegenen viel bietet.

Ich liess es mir besonders angelegen sein, meine Auswahl in garnirten Hüten wesentlich zu vergrössern, so dass ich annehmen darf, dieselbe bietet den gesteigerten Ansprüchen an Eleganz wie den Wünschen nach einfacher gediegener Arbeit vollkommen Genüge.

Wie seither werde ich mich bemühen, durch die mässigsten Preise bei sorgfältigster und pünktlichster Bedienung mir die volle Zufriedenheit meiner werthen Kunden zu erwerben und sehe gerne einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

Mit Hochachtung!
L. Ph. Wilhelm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.